

03/18

Informationen der  
Vereinten  
Dienstleistungsgewerkschaft  
Fachbereich Bund + Länder

## Information für die Beschäftigten bei Hessen Mobil

### ver.di Landesfachgruppe Straßen- und Verkehrsverwaltung

#### Standortkonzept für die Infrastrukturgesellschaft Autobahn weder nachvollziehbar, noch akzeptabel!

Die Pläne von Bundesverkehrsminister Scheuer zur Aufstellung der Infrastrukturgesellschaft für Autobahnen (IGA) sind aus Sicht der ver.di Hessen weder nachvollziehbar noch akzeptabel.“ Warum Andreas Scheuer meint, dass die Infrastrukturgesellschaft, mit Sitz in Berlin, zehn regionale Niederlassungen benötigt und ausgerechnet im Bundesautobahn-Verkehrsknoten Hessen keine einzige davon angesiedelt werden soll, wird wohl sein Geheimnis bleiben!“ kritisiert der Vorsitzende der Fachgruppe Straßen- und Verkehrsverwaltung Willi Donath den Standortvorschlag des Bundesverkehrsministers.

Durch Grundgesetzänderungen und Begleitgesetze, auf die sich die Länder mit dem Bund im Zusammenhang mit der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen verständigt hatten, sollen spätestens ab 1.1.2021 die Zuständigkeiten der Länder für die Bundesautobahn auf den Bund übergehen.

Betroffen von dieser politischen Entscheidung sind auch zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement. Bereits zum 31.12.2017 mussten dem Bundesverkehrsministerium die entsprechenden Vollzeitäquivalente (VZÄ) mitgeteilt werden, welche für die Aufgabenerledigung zur Betreuung des Bundesautobahnnetzes in Hessen tätig sind. Ergebnis dieser Meldung ist, dass von den rund 3.500 Beschäftigten bei Hessen Mobil 970 VZÄ gemeldet werden müssen, welches einem Personalkörper von ca. 1.200 Personen entspricht.

Sowohl für künftige Kontakte mit dem Land, den Landkreisen und den Kommunen im Zusammenhang mit Autobahnen, als auch insbesondere für die betroffenen Beschäftigten selbst, ist eine hessische Niederlassung der Infrastrukturgesellschaft unabdingbar erforderlich.

„Das hessische Autobahnnetz bildet einen Knotenpunkt für Autobahnverläufe von Nord nach Süd bzw. Ost nach West und nimmt damit eine bedeutende Rolle auch für den europäischen Fernverkehr wahr“, stellt ver.di-Landesfachbereichsleiter Thomas Schenk fest. „Wie Bundesverkehrsminister Scheuer auf die Idee kommen kann, dieses Streckennetz zu vierteilen und auf Niederlassungen in Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen,

Online-Beitritt: [www.mitgliedwerden.verdi.de](http://www.mitgliedwerden.verdi.de)

Niedersachsen und Rheinland-Pfalz zu verteilen, ist für uns nicht nachvollziehbar. Für uns ist dies im Interesse der Beschäftigten auf gar keinen Fall hinnehmbar!“

"Wenn beispielsweise die Niederlassung der Infrastrukturgesellschaft in Hannover für die Autobahn von der Anschlussstelle Homberg/Ohm bis Cuxhaven zuständig sein soll, kann dies auch für das hessische Personal zu schwerwiegenden Folgen führen!", so Thomas Schenk.

Die derzeitige Unruhe bei den Kolleginnen und Kollegen bewertet Willi Donath wie folgt: „Die Verunsicherung ist bei den Beschäftigten von Hessen Mobil ist groß. Sie ist groß sowohl bei denen, die zur Infrastrukturgesellschaft wechseln sollen, als auch bei jenen, die ihre Aufgaben weiterhin bei Hessen Mobil für das Bundes-, Landes-, und Kreisstraßennetz wahrnehmen werden.“

ver.di Hessen hat zwei zentrale Forderungen zum aktuellen Prozess:

1. Wir fordern und erwarten von dem Bundesverkehrsminister seine Entscheidung zu korrigieren und in Hessen eine Niederlassung der Infrastrukturgesellschaft festzuschreiben!
2. Wir fordern und erwarten von der Hessischen Landesregierung die Aufnahme offizieller Tarifverhandlungen zur Erstellung eines Sicherungstarifvertrages für die Beschäftigten, welche auch nach dem 01.01.2021 bei Hessen Mobil arbeiten werden und ein Rückkehrrecht für die Beschäftigten, welche danach von der IGA zurück zu Hessen Mobil wechseln wollen!

Willi Donath

Thomas Schenk

■ Beitrittserklärung ■ Änderungsmittlung		Mitgliedsnummer	ver.di
<b>Vertragsdaten</b> Titel Vorname Name Straße Hausnummer Land/PLZ Wohnort		Staatsangehörigkeit Telefon E-Mail	Ich möchte Mitglied werden ab 0   1   2   0 Geburtsdatum Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
<b>Beschäftigungsdaten</b> <input type="checkbox"/> Arbeiter*in <input type="checkbox"/> Beamter*in <input type="checkbox"/> erwerbslos <input type="checkbox"/> Angestellte*in <input type="checkbox"/> Selbstständige*in <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit Anzahl Wochenstunden: <input type="checkbox"/> Auszubildende*in/Molde*rin/Referendar*in <input type="checkbox"/> Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen) bis <input type="checkbox"/> Praktikant*in <input type="checkbox"/> Dual Studierende*in <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/> Ich bin Meister*in/Techniker*in/Ingenieur*in Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)		PLZ Ort Branche ausgeübte Tätigkeit monatlicher Bruttoverdienst € Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe Tätigkeit-/Berufstufe o. Lebensalterstufe	Ich wurde geworben durch: Name Werber*in Mitgliedsnummer Ich war Mitglied in der Gewerkschaft von bis
<b>SEPA-Lastschriftmandat</b> Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Gültige Identifikationsnummer: DE61 2512 0510 0010 1497 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.		<b>Zahlungsweise</b> <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> vierteljährlich <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> zur Monatsmitte <input type="checkbox"/> halbjährlich <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> zum Monatsende Titel (Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend) Straße und Hausnummer PLZ/Ort	<b>Datenschutzhinweise</b> Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Befugte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <a href="https://datenschutz.verdi.de">https://datenschutz.verdi.de</a> .
<b>Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!</b> Personalnummer Ort, Datum und Unterschrift		Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 1.4 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an <sup>1)</sup> und nehme die <b>Datenschutzhinweise</b> zur Kenntnis. Ort, Datum und Unterschrift <sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen.	

Eine Veröffentlichung der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Landesbezirk Hessen, Fachbereich 06, „Bund und Land“. Presseverantwortlich: Thomas Schenk, c/o ver.di Landesbezirk Hessen, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt a. M., Tel.: 069-2569-1250; Fax: 069-2569-1259; E-Mail: [thomas.schenk@verdi.de](mailto:thomas.schenk@verdi.de); Internet: <http://www.hessen.verdi.de> 15.05.2018